



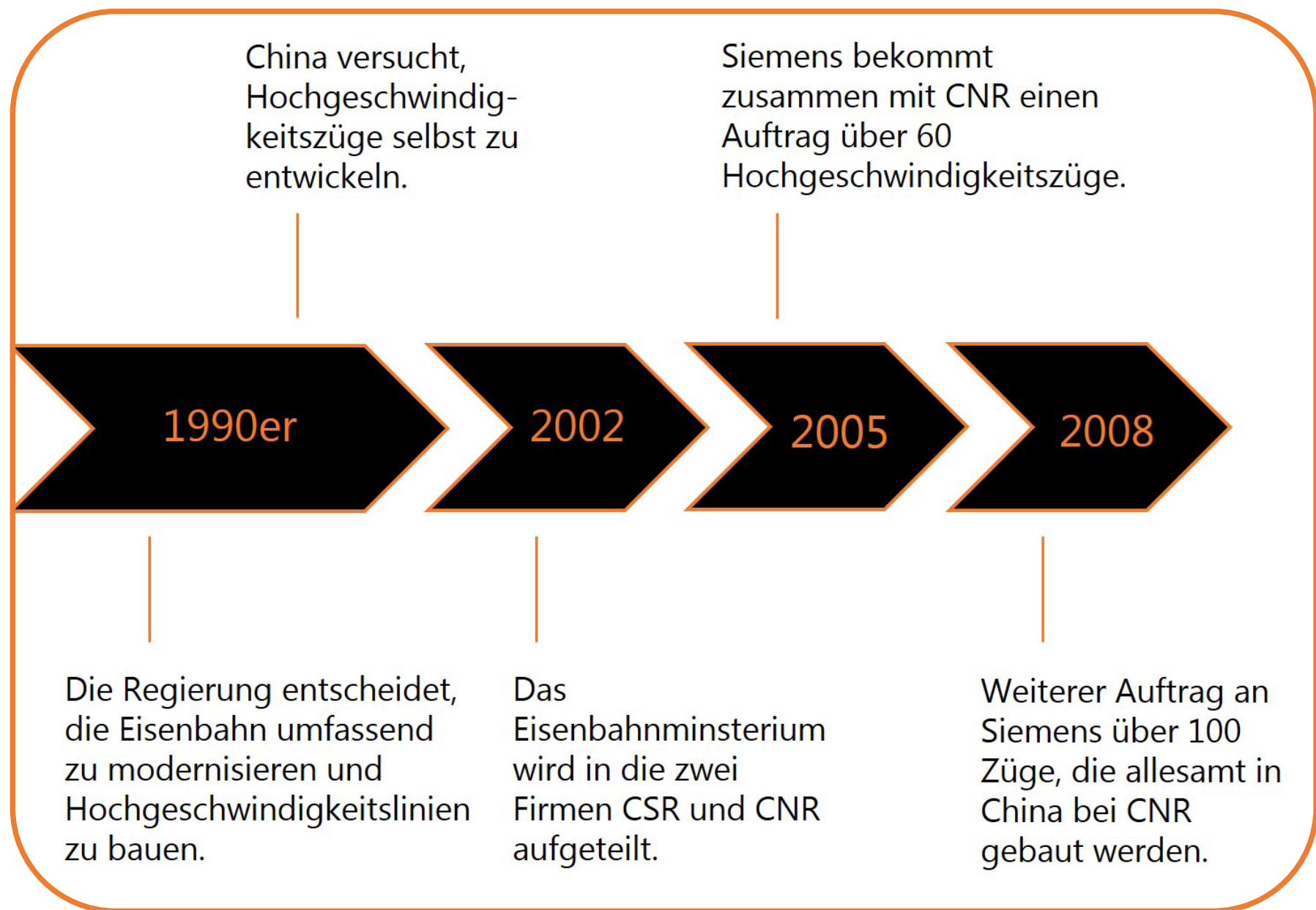
Verfasser: Nicolas Dickenmann

Betreuer: Patrick Hersperger



# China First!

Chinas Entwicklung zum global grössten Eisenbahnhersteller und Reaktionen der westlichen Welt

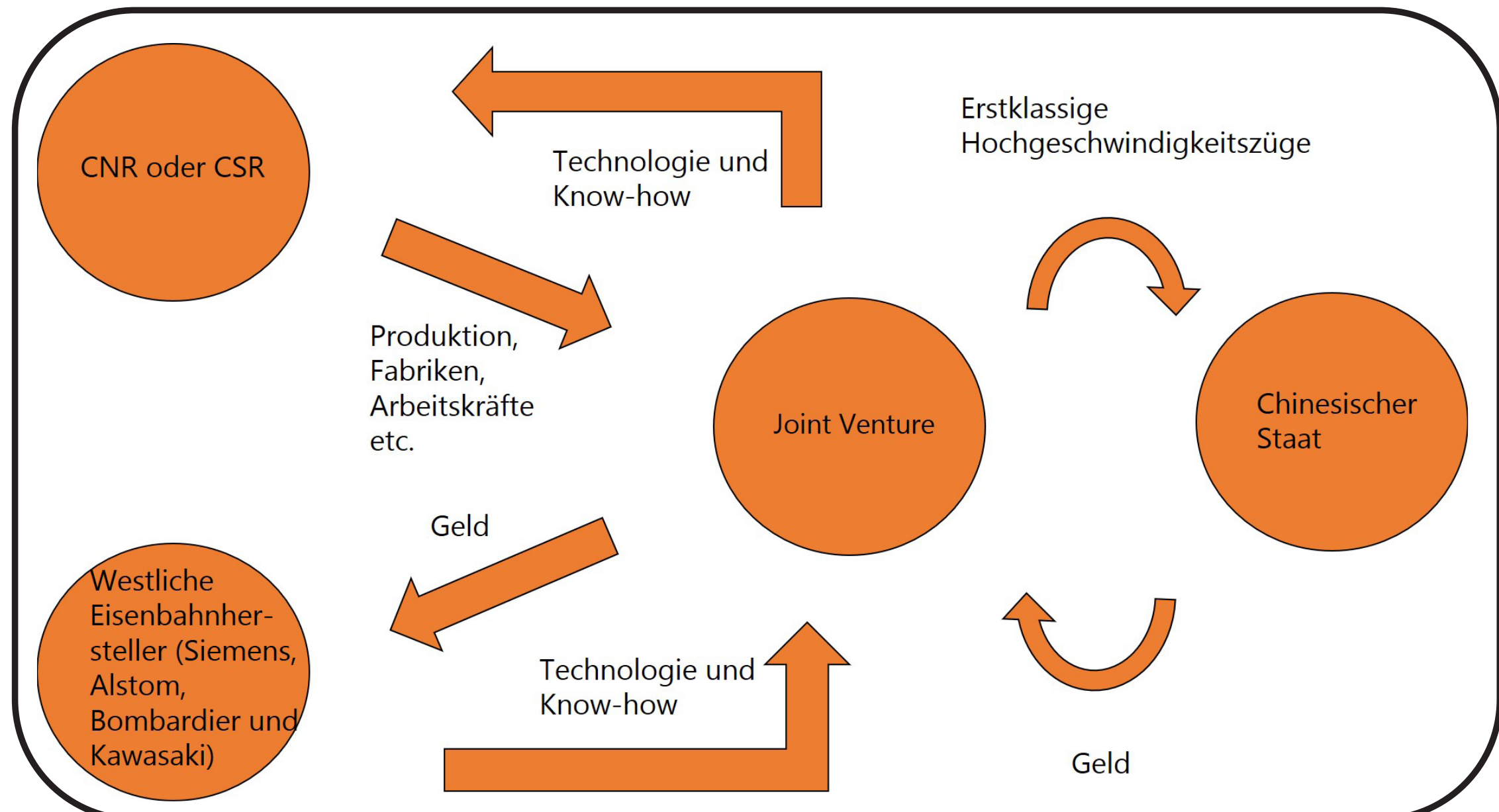
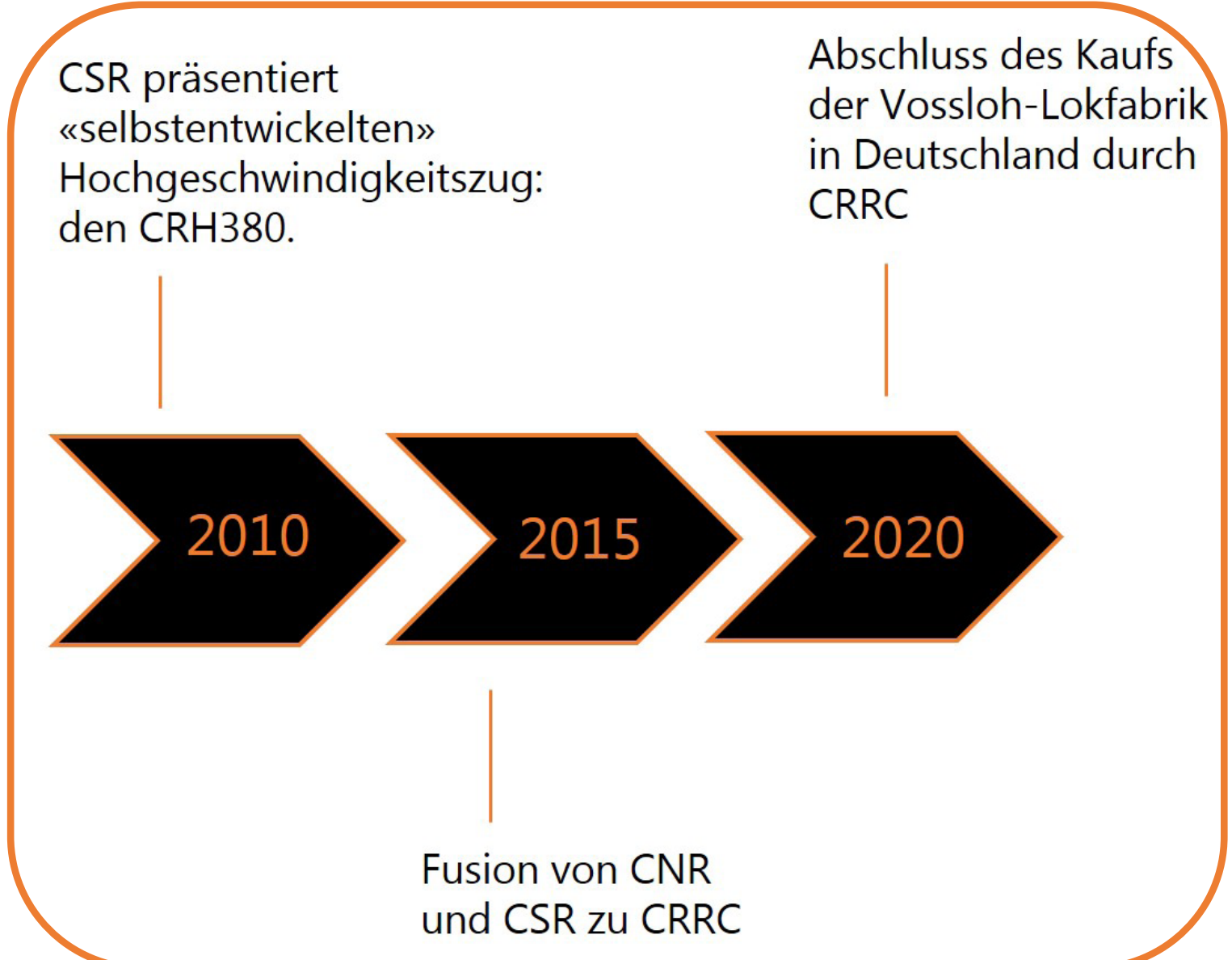


**Inhalt**

„China First!“ untersucht die Voraussetzungen und Ursachen für den rasanten Aufstieg der chinesischen Eisenbahnindustrie in den letzten 20 Jahren zur weltweit grössten Produzentin. Auf der Strategie und Lenkung der Staatskonzerne liegt ein besonderer Fokus der Arbeit. Weiter beschäftigt sich die Arbeit mit den Reaktionen der europäischen Eisenbahnhersteller und Regierungen im Kontext der Expansion der chinesischen Eisenbahnindustrie.

**Entwicklungen**

Der Zeitstrahl zeigt, wie die chinesische Regierung während der letzten 25 Jahre die staatliche Eisenbahnindustrie gesteuert hat, welche zunächst durch das Eisenbahnministerium in zwei Firmen (CNR und CSR) aufgeteilt worden ist. Daraufhin folgten Kooperationen mit westlichen Herstellern. 2015 schliesslich wurden die zwei Firmen zum Staatskoloss CRRC zurückfusioniert und seitdem expandiert der weltgrösste Eisenbahnkoloss in neue Märkte.



**Ergebnisse**

In der Graphik ist das System ersichtlich, mit dem die chinesischen Staatsunternehmen (CNR und CSR) Kooperationen mit westlichen Eisenbahnherstellern eingegangen sind. Dabei bestellte der chinesische Staat Züge bei einem der Gemeinschaftsunternehmen. Die westlichen Firmen lieferten das Know-how für diese Züge, während der chinesische Partner sie damit herstellte. Dabei gewannen die chinesischen Unternehmen schnell viel Expertise, weshalb sie den Westen schon bald nicht mehr benötigten. Auf diese Entwicklung reagierten sowohl die EU als auch die Schweizer Politik. So will das Schweizer Parlament mit der „Lex China“ dem einseitigen Wissenstransfer einen Riegel vorschieben.